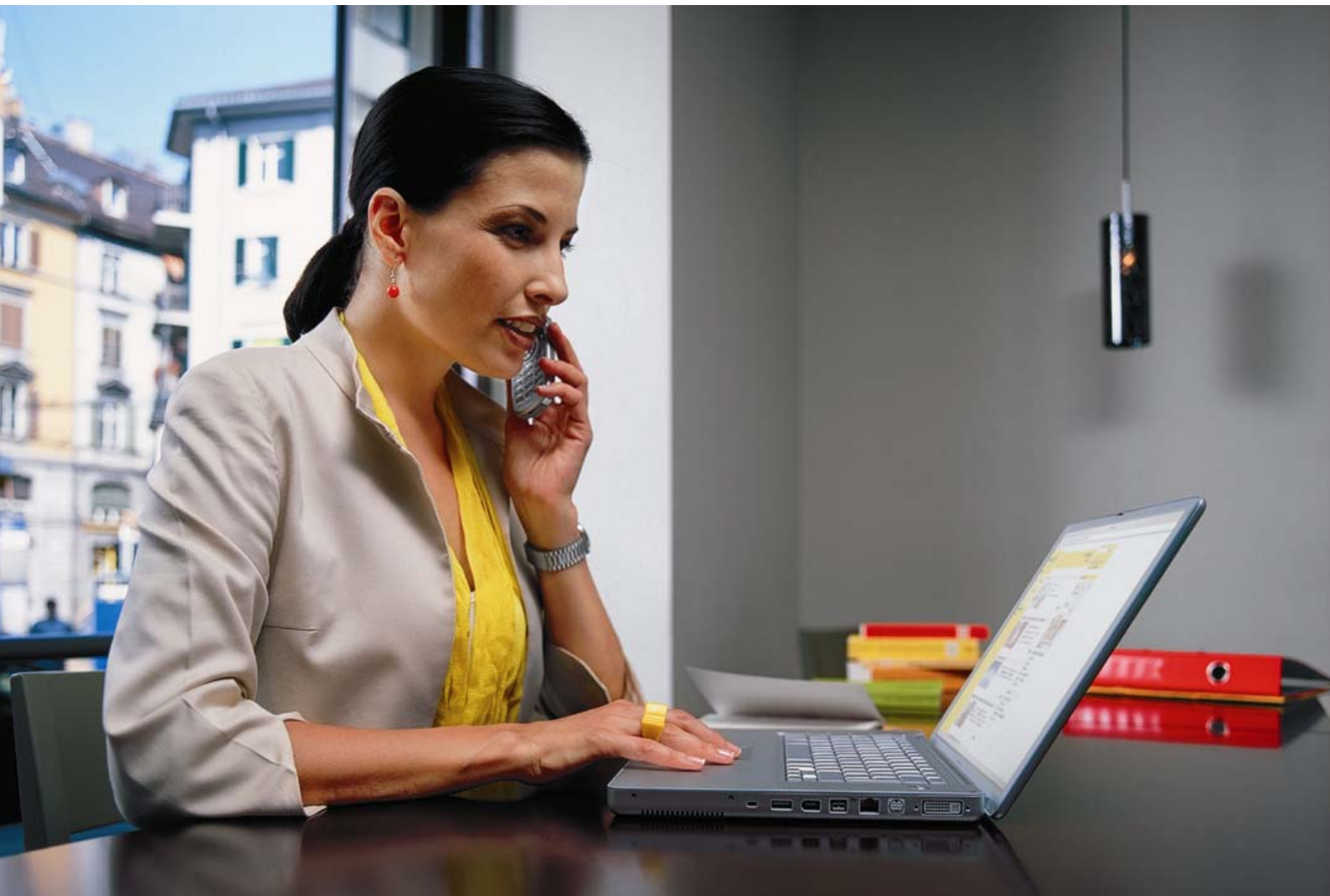


DM-Tipp

Die Wahl der Reponse-Medien



Wie antworten Ihre Zielpersonen am liebsten? Sind Sie auch bei grossem Rücklauf gut erreichbar? Und ermöglicht das gewählte Medium eine effiziente Rücklauf-Bearbeitung? Diese Fragen müssen Sie sich bereits bei der Planung Ihrer DM-Aktion stellen.

Tipps für die Wahl der Response-Medien

1. Wählen Sie Medien, die Ihre Zielpersonen bevorzugen (Beispiele: Fax, E-Mail, Internet für Firmen, Antwortkarten für ältere Personen, SMS für Jugendliche usw.).
2. Bieten Sie immer mehrere Antwortmöglichkeiten an, um möglichst alle Zielpersonen anzusprechen.
3. Erwähnen Sie auf allen Werbemitteln - insbesondere aber auf dem Antwortelement - mindestens Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail- und Webadresse.
4. Überlegen Sie, ob es sich für Sie auszahlen könnte, eine Gratis-Telefonnummer anzubieten oder die Antwortkarten oder -couverts zu frankieren.
5. Legen Sie für Angaben, die Diskretion verlangen, ein Antwortcouvert bei oder bieten Sie eine verschlüsselte Informationsübermittlung via Internet an.
6. Prüfen Sie Ihre internen und externen Ressourcen. Es ist wichtig, dass Ihre Kunden und Interessenten Sie auf Anhieb erreichen, und dass Sie den Response schnell bearbeiten können.
7. Klären Sie bei der Gestaltung ab, welche Anforderungen das Antwortelement erfüllen muss, um die Rücklauf-Bearbeitung möglichst effizient zu gestalten.
8. Stellen Sie sicher, dass sich die Kundeninformationen aus allen Response-Kanälen innert kurzer Frist in einer Datenbank zusammenführen lassen, auf die alle Mitarbeitenden mit Kundenkontakt Zugriff haben.

Weitere Informationen unter www.post.ch/directpoint.

Die Schweizerische Post
PostMail
Direct Marketing
Viktoriastrasse 21
3030 Bern

Telefon 0848 888 888
E-Mail directpoint@post.ch
Internet www.post.ch/directpoint